

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 11 (1885)  
**Heft:** 45

**Illustration:** Folgen einer Freundlichkeit  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Folgen einer Freundschaft.



Richter: Nu so sägit, was ist de g'fch?
Hans: Ge mir hei nächti Fründligkeit (Sühnversuch) gha, do haut er mer e Schlapf zum Oring und ig schlah ne do mit eme Doppelliter z'Bohe.

Beim Besuch.



Tante: Was macht d'Vueter geng, was het si g'feit?
Mädchen: Ge si het g'feit, i föll emel de geng schön danke, wenn i Deppis überchöm.

Zur neuesten Konferenz.



Diese Herren sollen sich darüber berathen, wie die Ruhe herzustellen sei; und lassen dabei aber die beiden Spektakler ihren Höllenlärm ruhig weiter treiben. Und wenn nun auch noch das Reden anfängt, dann — ja dann — o himmlische Ruh'!